

Millenniumbrücke bei Traunstein



Eine Gemeinschaftsorganisation von
stahlerzeugenden Unternehmen und dem
Deutschen Stahlbau-Verband DSTV

Die Brücke überspannt den Fluss Traun, eine Eisenbahnlinie und zwei Straßen im leichten Bogen.

Das Erscheinungsbild der Brücke ist ungewöhnlich. Das Bauwerk sollte sich harmonisch in die Umgebung einfügen, den Auwald des Flusses nicht dominieren und möglichst unberührt lassen.

Der transparente, elegante Entwurf setzte sich im Wettbewerb mit Betonvorschlägen durch. Die Bauweise konnte nicht nur optisch, sondern auch technisch und wirtschaftlich überzeugen.

Durch die industrielle Vorfertigung der Stahlkonstruktion konnte die Brücke in verhältnismäßig kurzer Zeit errichtet werden.

Brücken

4.05



Bauspezifische Angaben

Lage: Südbrücke über die Traun bei Traunstein

Nutzung: Straßenbrücke

Bauart: Stahl/ Stahlbeton

Bauherr: Große Kreisstadt Traunstein

Entwurf und Planung: Büro für Ingenieur/Architektur
Dipl.-Ing. Richard J. Dietrich,
München/Bergwiesen

Statik: Ing. Büro Fichtner und Köppl, Rosenheim

Prüfstatik: Landesgewerbeanstalt Bayern, Prüfamt für Baustatik Traunstein

Ausführung: Arbeitsgemeinschaft Max Aicher, Freilassing (Massivbau)/Maurer Söhne GmbH, München (Stahlbau)

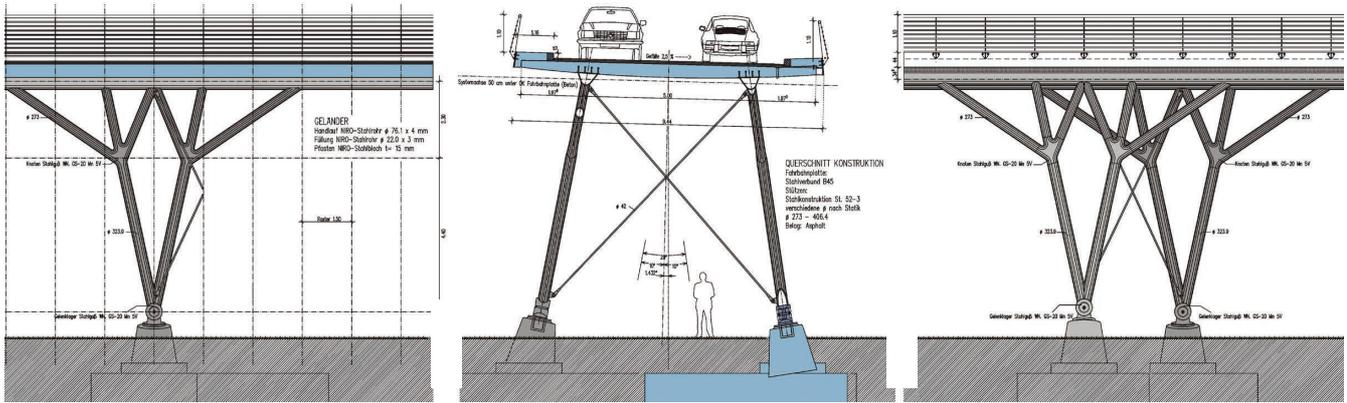
Baubeschreibung

Die Tragkonstruktion besteht aus mehreren stählernen Baumstützen mit einer Fahrbahnplatte aus Stahlbeton. Tragwerk und Fahrbahnplatte sind sehr leicht und filigran ausgebildet. Die scheinbar schwerelosen Baumstützen greifen in ihrer Form das sie umgebende Astwerk der Bäume auf und scheinen mit ihm zu verwachsen.

Die Stützweiten differieren und sind jeweils dem zu überquerenden Gelände angepasst.

Die Stützen sind aus runden Stahlhohlprofilen (S355) gefertigt, mit Durchmessern von 273 – 456,4 mm. Knoten und Fußpunkte bestehen aus Stahlguss. Die Fußpunkte lagern gelenkig auf Betonsockeln, die in Sichtbetonqualität ausgeführt sind.





Als Korrosionsschutz für die Stahlkonstruktion wird das Duplexverfahren nach DB-Norm eingesetzt, mit drei Deckbeschichtungen auf einer Zinkgrundierung.

Die Fahrbahnplatte aus Stahlbeton ist direkt mit den Stützenköpfen verübelt. Die Fahrbahndecke besteht aus Asphalt.

Für die Fundamente wird eine Flachgründung in Beton gewählt.

Das Geländer besteht aus Edelstahlblechen und -rohren.

Auch die Entwässerung der Brücke wurde auf unkonventionelle Weise ohne untergehängte Rohre gelöst.



Bauwerksdaten

Brückenklasse: 60/30
Länge: 214,5 m
Größte Spannweite: 38,00 m
Breite: 9,45 m
Tonnage Stahlbau: 214 t
Bauzeit: 12 Monate
Fertigstellung: 2000



BAUEN MIT STAHL
 Sohnstraße 65 · 40237 Düsseldorf
 Postfach 10 48 42 · 40039 Düsseldorf
 Telefon (02 11) 67 07-828 · Fax (02 11) 67 07-829
 www.bauen-mit-stahl.de
 zentrale@bauen-mit-stahl.de